

Postulat Fraktion SP/JUSO (Beat Zobrist, SP): Mehrweg statt Wegwerf auch in städtischen und städtisch subventionierten Betrieben!

Seit dem 1. Mai 2007 muss an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen auf öffentlichem Grund Pfand- und Mehrweggeschirr verwendet werden. Die Veranstaltenden sind für die Einhaltung der Regelung und die Kommunikation verantwortlich. Das Mehrwegsystem hat sich mittlerweile gut eingespielt und der Abfallberg kann so mit Erfolg klein gehalten werden.

Währenddem Veranstaltungen auf öffentlichem Grund Pfand- und Mehrweggeschirr benutzen, wird an Grossanlässen städtisch subventionierter Betriebe (z.B. Museen) sowie in von der Stadt gepachteten Betrieben (z.B. Marzilbad) weiterhin mit Wegwerfmaterial gearbeitet.

Höchste Zeit also, dass auch die von der Stadt mitfinanzierten oder verpachteten Betriebe sich dem sinnvollen Mehrwegsystem anschliessen. Dazu braucht es aber offensichtlich sanfteren Druck.

Die SP/JUSO-Fraktion bittet deshalb den Gemeinderat, in die Leistungs- und Pachtverträge ab sofort die Pflicht zur Verwendung von Pfand- und Mehrweggeschirr zu integrieren.

Bern, 3. Dezember 2009

Postulat Fraktion SP/JUSO (Beat Zobrist, SP), Michael Aebersold, Giovanna Battagliero, Rithy Chheng, Guglielmo Grossi, Thomas Göttin, Leyla Gül, Stefan Jordi, Ruedi Keller, Lea Kusano, Annette Lehmann, Ursula Marti, Corinne Mathieu, Patrizia Mordini, Rolf Schuler, Miriam Schwarz, Hasim Sönmez, Gisela Vollmer, Nicola von Greyerz, Tanja Walliser

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 2. Juni 2010

Der Gemeinderat